Nummer 30
28. Juli 2022
Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT DER GEMEINDE EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT

Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	13.00 - 18.00 Uhr

Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20

gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger hottinger@eisingen-enzkreis.de	3811-14
Vorzimmer, Sekretariat	Petra Grube grube@eisingen-enzkreis.de	3811-17
Hauptamt	N.N.	3811-23
Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstelle Gemeinderat	Sarah Grimm grimm@eisingen-enzkreis.de	3811-25
Standesamt Friedhofsverwaltung	N.N.	3811-16
Ordnungsamt Gewerbeamt	Alena Hildwein hildwein@eisingen-enzkreis.de	3811-13
Bürgerbüro Sozialamt, Führerscheinanträge, Pass- und Meldeamt, Rentenanträge Fundbüro, Abfallentsorgung	Annerose Rolli rolli@eisingen-enzkreis.de Nora Rapp rapp@eisingen-enzkreis.de	3811-15 3811-22
Liegenschafts-verwaltung	Thomas Frommann frommann@eisingen-enzkreis.de	3811-24
Bauamt	Stefan Gräßle graessle@eisingen-enzkreis.de Fabienne Hanser hanser@eisingen-enzkreis.de	3811-18 3811-11
Bauhof	Leiter: Roland Nagel nagel@eisingen-enzkreis.de	0172 6189218
Wassermeister (nur bei Notfällen der Wasserversorgung)	Marko Korinth korinth@eisingen-enzkreis.de Adrian Leuser leuser@eisingen-enzkreis.de	 0173 2617566
Waldpark-Kindertagesstätte	Leiterin: Regina Alpers waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de	81866
Schülerhort Villa Bergäcker	Leiterin: Silvana Mede villa.bergaecker@web.de	8099915
Bücherei Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr		383539

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: 116 117
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim
Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag: von 16 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, Pfhm.
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr,
freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. Juli 2022
Rathaus-Apotheke **Eisingen,** Pforzheimer Str. 9
Tel. 07232 81484

Sonntag, 31. Juli 2022
Central-Apotheke (Pf-Fußgängerzone), Westl. 32
Tel. 07231 106064

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/DRK	07231 19222
Polizeiposten Königsbach-Stein	07232 311700
Helios Kliniken Pforzheim	07231 969-0
Siloah St. Trudpert Klinikum	07231 498-0
Krankenhaus Mühlacker	07041 15-1
Centralklinik Pforzheim	07231 388-0
Krankenhaus Neuenbürg	07082 796-0
Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste	110/112
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	07231 308-0
Diakonie Pforzheim - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim u. auch i. d. Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 - Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter	Tel. 07231 42865-0
Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim	07231 45763-0
Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen - Kreisseniorenrat e.V. -	07231 32798
DRK-Wohnberatung Enzkreis oder per E-Mail an wohnraumberatung-beratung-enzkreis@drk-pforzheim.de	07231/373236
EnBW Regionalzentrum Nordbaden Zentrale in Ettlingen	07243 180-0
Erdgas Südwest GmbH Ettlingen, Nobelstr. 18	07243 3427 100
Störungsmeldestelle	
- Strom	0800 3629477
- Erdgas	0180 2056229
Beratungsservice	07041 961033-0 0800 9999966
Bezirkszentrum Enzberg Servicetelefon Erdgas 07243 216216	
Kabelfernsehen: Kabel BW (Waldpark u. Dorf)	0221 46619100

Die Kinder rufen:

Tschüss!

Die Kinder aus den beiden vierten Klassen verabschieden sich am Ende des Schuljahres nicht nur in die Sommerferien, sondern auch von ihrer Grundschule.

Wir als Schule und ganz besonders die Lehrer/innen Frau Heinze, Frau Köhler, Frau Pulskamp und Herr Gerhards sagen:

"Leinen los! Und auf zu neuen Abenteuern...!"

Die Gemeinde Eisingen im Enzkreis (rund 4.700 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Bauhof

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Pflege der Friedhofsanlagen
- Pflege der Grünanlagen
- Landschafts- und Gehölzpflege
- Durchführung des Winterdienstes
- Unterstützung von Veranstaltungen aller Art in der Gemeinde
- Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen
- Flexibler Einsatz in allen weiter anfallenden Aufgabenbereichen auf dem Bauhof

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen/ gärtnerischen Bereich
- Verantwortungsbewusstsein
- Gute körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität, Hilfs- und Einsatzbereitschaft
- Fahrerlaubnis der Klasse C wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eine leistungsgerechte Bezahlung und Leistungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD
- Entwicklungsperspektiven

Für weitere Fragen steht Ihnen Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger (07232/3811-14) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 19. August 2022 im PDF-Format an hottinger@eisingen-enzkreis.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Eisingen,
Talstraße 1, 75239 Eisingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Eisingen verpachtet

ab **sofort** ein Gartengrundstück im Gartengebiet **„Gässlesgärten“**.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Eisingen, z. H. Herrn Frommann, Talstr. 1, 75239 Eisingen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Frommann gerne zur Verfügung, (Tel. 07232 3811-24 oder frommann@eisingen-enzkreis.de).

EISINGEN

Eisingen inklusiv gestalten – Barrieren abbauen!

Im Jahr 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland in Kraft: Jeder Mensch soll gleichermaßen am Leben teilhaben können. Dafür sollen Schritt für Schritt bestehende Barrieren abgebaut werden, sowohl physische als auch Barrieren in den Köpfen.
Als kommunaler Inklusionsvermittler (KIV) in Eisingen möchte ich, Joachim Grimm, das Thema Inklusion allen Menschen, Unternehmen und Institutionen näherbringen. Da ungefähr zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland schwerbehindert sind, betrifft das Thema allein in Eisingen fast 500 Mitbürger direkt.
Ich möchte sie alle ermutigen, ob mit oder ohne Behinderung, meine Arbeit zu unterstützen. Bringen Sie sich ein, machen Sie mich auf Barrieren aufmerksam, teilen Sie mir Ihre Ideen für mehr Inklusion mit. Stellen Sie mir aber auch bestehende inklusive Angebote vor.

Alle Menschen sollen mitwirken können und Teil der Gemeinschaft sein, ob mit oder ohne Behinderung. Wenn Sie sich engagieren wollen, sind Sie herzlich willkommen. Nehmen Sie Kontakt auf.
Ihr KIV in Eisingen
Gemeinde Eisingen, KIV Joachim Grimm

Talstr. 1, 75239 Eisingen
E-Mail:
inklusion@eisingen-enzkreis.de

Wir ALLE!
Mit uns inklusiv.

RECHTSVERORDNUNG des Landratsamtes Enzkreis

zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis
(RVO Wasserentnahmeverbot)
Vom 21. Juli 2022

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1248), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Enzkreises.

§ 3

Verbote

1. In der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen verboten.
2. Ebenfalls **verboten in der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
3. Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot ebenfalls, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.
4. Über den Gemeingebrauch hinausgehende Wasserentnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

§ 4

Befreiungen

1. Das Landratsamt Enzkreis, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
2. Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme, Niederlegung

Diese Rechtsverordnung ist nach ihrer Verkündung beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, niedergelegt und kann dort im Zeitraum ihrer Gültigkeit von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich ist sie für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamts Enzkreis unter https://www.enzkreis.de/ einsehbar.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Juli 2022 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2022 außer Kraft.
Pforzheim, den 21. Juli 2022
(gezeichnet)

Bastian Rosenau
Landrat

Landratsamt Enzkreis
Untere Wasserbehörde

Polizeiverordnung der Gemeinde Eisingen

zur Begrenzung des Alkoholkonsums auf öffentlich zugänglichen Flächen anlässlich des 24. Kelter- und Winzerfestes der Gemeinde Eisingen und der örtlichen Vereine rund um die „Alte Kelter“ und des Verbotes des Einbringens von alkoholischen Getränken in den konzessionierten Festbereich (Alkoholverbot-Verordnung)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 18 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg i.d.F. vom 13.01.1992 (GBl. S. 1), zuletzt geändert am 17.01.2021, erlässt die Gemeinde Eisingen als Ortspolizeibehörde mit Zustimmung des Gemeinderates vom 20.07.2022 folgende Polizeiverordnung:

§1

Geltungsbereich

(1) Das Alkoholverbot wird auf folgenden Bereich begrenzt: auf die gesamte bebaute Ortslage (siehe Umrandung im Ortsplan)
(2) Der beigefügte Ortsplan ist Bestandteil dieser Verordnung

§ 2

Alkoholverbot

(1) Im Geltungsbereich dieser Verordnung ist es ab 17.09.2022, 00:00 Uhr bis 19.09.2022, 07:00 Uhr auf öffentlich zugänglichen Flächen außerhalb konzessionierter Zelt- und Freisitzflächen (s. Flyer 24. Kelterfest) verboten
1. alkoholische Getränke jeder Art zu konsumieren
2. alkoholische Getränke jeglicher Art mit sich zu führen, wenn auf Grund der konkreten Umstände nicht auszuschließen ist, dass diese im Geltungsbereich der Verordnung konsumiert werden.

§ 3

Einbringverbot

(1) Festbesuchern ist es untersagt, in den konzessionierten Festbereich des Kelter- und Winzerfestes mitgebrachte alkoholische Getränke jeglicher Art einzubringen. Dieses Verbot gilt ab Samstag, 17.09.2022, 16.00 Uhr bis Sonntag, 18.09.2022, 24.00 Uhr.
(2) Dem Hausrechtsinhaber ist gestattet, im Rahmen von selektiven Zugangskontrollen diese Bestimmung zu überwachen. Besucher haben auf Verlangen Einblick in mitgeführte Behältnisse zu gewähren, ansonsten kann der Zutritt zum Festbereich verwehrt werden. Werden Personen im Festbereich angetroffen, die entgegen der Bestimmung des Absatzes 1 alkoholische Getränke eingebracht haben, können die Personen aus dem Festgelände ausgeschlossen werden.

§ 4

Ausnahmen

In Einzelfällen oder anlässlich besonderer Ereignisse kann die Ortspolizeibehörde ganz oder teilweise Ausnahmen von den Verboten nach den §§ 2 und 3 zulassen, sofern keine öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt,
1. Entgegen § 2 Ziffer 1 in den in § 1 bezeichneten Bereichen alkoholische Getränke konsumiert.
2. Entgegen § 2 Ziffer 2 in den in § 1 bezeichneten Bereichen alkoholische Getränke mit sich führt.
3. Entgegen § 3 Abs. 1 alkoholische Getränke in den konzessionierten Festbereich einbringt.
(2) Abs. (1) gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 4 zugelassen worden ist.
(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 26 Abs. 2 des Polizeigesetzes BW und § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit mindestens 5 € und höchstens 5.000 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 2.500,- € geahndet werden.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Verordnung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe der Verordnung gegenüber der Gemeinde Eisingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind.

Eisingen, 20.07.2022

Sascha-Felipe Hottinger
Bürgermeister

Begründung:
Erfahrungen aus den vorherigen Kelter- und Winzerfesten haben gezeigt, dass sich regelmäßig insbesondere jugendliche Gruppen außerhalb des konzessionierten Festbereiches getroffen und versammelt haben, um mit mitgebrachten alkoholischen Getränken, i.d.R. Hochprozentiges, vor dem eigentlichen Festbesuch „vorzuglühen".
Der anschließende Festbesuch, der dann schon teilweise erheblich angetrunkenen Personen, führte innerhalb des Festbereiches nicht selten zu verbalen bis hin zu aggressiven körperlichen Auseinandersetzungen mit anderen Festbesuchern.
Ebenso wurde festgestellt, dass ebenfalls i.d.R. jugendliche Gruppen oder Einzelpersonen alkoholische Getränke z.B. in Rucksäcken und sonst. Taschen in den Festbereich einbrachten.
Diese mitgebrachten alkoholischen Getränke wurden innerhalb des Festbereiches verzehrt, bevor man sich wieder in angetrunkenem Zustand unter die normalen Festbesucher begab und sich die o.a. Vorkommnisse häuften.
Die Bestimmungen aus der vorgenannten Polizeiverordnung sind als taugliches Mittel einzustufen, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere für einen geordneten Festbetrieb und dem Schutz von Minderjährigen vor übermäßigen Alkoholgenuss, abzuwehren.
Sie genügen dem Gebot des Mindesteingriffes, da andere, weniger belastende Maßnahmen nicht zur Verfügung stehen bzw. als nicht tauglich bewertet werden müssen. Die angeordneten Maßnahmen verstoßen auch nicht gegen das Gebot der Verhältnismäßigkeit.

VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Corona-Schnelltestmöglichkeit in Eisingen

In Eisingen werden Corona-Schnelltests wie folgt angeboten:

Verantwortlich: Fa. M&S Trading GmbH
Montag – Freitag: 07:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 14.00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 14.00 Uhr
Feiertage: 10:00 bis 14.00 Uhr

- Bohrrainstraße, Parkplatz Fa. Rutronik
- Anmeldung: unter www.Lisa-Test.de oder auch ohne Anmeldung möglich
- Mitzubringen: Reisepass oder Personalausweis
- Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

„Kim-Test"
Montag – Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr
Samstag: geschlossen
Sonntag: 18:00 – 19:00 Uhr
Wo: Hebelstraße 3 in Eisingen
Anmeldung: bitte nur per E-Mail
Kontakt: kim-test-eisingen@web.de
Mitzubringen: Personalausweis oder Reisepass
Ergebnis: per E-Mail oder nach ca. 15 Minuten Wartezeit vor Ort

Sie dürfen zum Testtermin keine Krankheitssymptome aufweisen.

Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2022
In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt. Detailinformationen können aus den jeweiligen Sitzungsvorlagen entnommen werden, die im Ratsinformationssystem zu finden sind.

TOP 4

Erschließung Neubaugebiete Mangold/Lange Äcker

- Beratung und Beschlussfassung -
Der Tagesordnungspunkt wurde, nach Abstimmung mit dem Landratsamt Enzkreis, von der Tagesordnung abgesetzt.
Geplant ist eine Behandlung des Themas mit geänderter Beschlussvorlage in der kommenden Sitzung des Gemeinderats.

TOP 5

Straßenbeleuchtung – Pilotprojekt Solarleuchten Gasse Sparkasse

- Beratung und Beschlussfassung -
Der gemeindliche Fußweg hinter dem Gebäude Weberstraße 2 + 4 dient als Fußweg zwischen der Bushaltestelle an der Pforzheimer Straße und der Weberstraße. Bislang wurde der Weg lediglich durch die nächtliche Beleuchtung der Sparkasse ausgeleuchtet, welche aber seit geraumer Zeit nicht mehr erfolgt. Gerade in den Wintermonaten ist der Weg sehr dunkel. Der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht des Areals, weshalb sich die Verwaltung zwei Angebote für die Errichtung von 2 Straßenbeleuchtungsmasten eingeholt hat.
Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Firma F8 Solartechnik mit der Errichtung von 2 Solarleuchten zu einem Gesamtpreis von 6.378,40 € zu beauftragen.

TOP 6

Polizeiverordnung der Gemeinde Eisingen zur Begrenzung des Alkoholkonsums auf öffentlich zugänglichen Flächen anlässlich des 24. Eisinger Kelter- und Winzerfestes

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat hat einstimmig die Polizeiverordnung der Gemeinde Eisingen zur Begrenzung des Alkoholkonsums auf öffentlich zugänglichen Flächen anlässlich des 24. Eisinger Kelter- und Winzerfestes verabschiedet.

TOP 7

Finanzzwischenbericht 2022
- Kenntnisnahme -

Der Gemeinderat hat den von unserer Kämmerin Frau Rückriem vorgestellten Finanzzwischenbericht 2022 zur Kenntnis genommen.
Der momentane Kassenbestand liegt bei 7,95 Millionen Euro. Für die Gewerbesteuer war 1 Million im Haushalt angesetzt, aktuell erwartet werden 3,38 Millionen Euro, wobei bereits Zahlungen in Höhe von 2,4 Millionen Euro eingegangen sind. Auch bei der Grundsteuer sieht es planmäßig aus, hier wurden im Haushalt 541.500 Euro angesetzt, aktuell werden aber 546.000 Euro erwartet.
Die Planansätze des Ergebnishaushalts verlaufen im Wesentlichen planmäßig; nach derzeitigem Stand wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet (anstatt wie geplant -280.300 Euro). Für Investitionen hat die Gemeinde mit Ausgaben in Höhe von 1,91 Millionen Euro geplant, bisher wurden nur 465.500 Euro ausgezahlt.

TOP 8

Festlegung Straßenname Waldpark-KiTa

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die zur Rede stehende Straße „Am alten Sportplatz“ zu benennen.

TOP 9 Baugesuche

- jeweils Beratung und Beschlussfassung -

TOP 9 Nr. 9.1

Dachgeschossausbau, Errichtung von Dachgauben und Wohnhausanbau, Sonnetstr. 14, Flst.Nr. 7467

Der Gemeinderat hat einstimmig der Errichtung der beantragten Dachgauben, dem Wohnhausanbau und der Errichtung eines Balkons außerhalb der Baugrenze zugestimmt.

TOP 9 Nr. 9.2

Errichtung von 2 Dachgauben und eines Balkons, Obere Weinbergstr. 27, Flst.Nr. 8009

Der Gemeinderat hat einstimmig der Errichtung der beantragen Dachgauben und eines Balkons auf dem Flst.Nr. 8009 zugestimmt.

TOP 9 Nr. 9.3

Errichtung eines Verbindungsbaus, Weberstraße 46 + 48, Flst.Nr. 867

Der Gemeinderat hat einstimmig der Errichtung eines Verbindungsbaus auf dem Flst.Nr. 867 zugestimmt.

TOP 9 Nr. 9.4

Neubau von 2 Doppelhaushälften und 8 Reihenhäusern, Bergstraße, Flst.Nr. 474, 481, 482

Der Gemeinderat stimmt dem Neubau von 2 Doppelhaushälften und 8 Reihenhäusern auf den Flst.Nr. 474, 481, 482 mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger, 75239 Eisingen, Talstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
ettlingen@nussbaum-medien.de

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

August		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht-verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Sonstiges
1	Mo							
2	Di							
3	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
4	Do						09:00-12:30	
5	Fr		✘			14:00-17:30	09:00-12:30	
6	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
7	So							
8	Mo				✘			
9	Di						14:00-17:30	
10	Mi						14:00-17:30	
11	Do	✘				09:00-12:30	14:00-17:30	
12	Fr						14:00-17:30	
13	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
14	So							
15	Mo							
16	Di					14:00-17:30		
17	Mi						09:00-12:30	
18	Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
19	Fr						09:00-12:30	
20	Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
21	So							
22	Mo							
23	Di						14:00-17:30	
24	Mi			✘		09:00-12:30	14:00-17:30	
25	Do	✘					14:00-17:30	
26	Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
27	Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
28	So							
29	Mo							
30	Di							
31	Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	

Sonstiges

+ = Schadstoffsammlung aus Haushalten
S = Sperrmüll (wird nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)
E = Elektrogeräte (werden nur auf Abruf entsorgt; bitte bis 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden)

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum und Recyclinghof Maulbronn

Montag – Freitag: 07:30 Uhr bis 11:45 Uhr
12:45 Uhr bis 15:45 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Standort Recyclinghof

Ispringen: Turnstraße 37, hinter der Feuerwehr
Königsbach: Remchinger Straße, vor der Kläranlage

Häckselplatz

Eisingen: Gewann “Geiselhecke”,
geöffnet: ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00-20.00 Uhr
Sa. von 07.00-18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Zusätzliche Schadstoffsammlung (08:00 - 12:00 Uhr)

06.08.22: Ispringen: Parkplatz beim FC-Clubhaus, Turnstr.
27.08.22: Heimsheim: Parkplatz Parkstr. / Pforzheimer Str.
10.09.22: Birkenfeld: Parkplatz Jahnstraße / Schwarzwaldhalle

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Eisingen

Herzliche Einladung!
Turmgebet jeden Abend, 19:00 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet im Turm der Evangelischen Kirche.
Wir beten für die Gemeinde, für unseren Ort, für die Welt und füreinander.

Donnerstag, 28. Juli 2022
09:00 Uhr Frauengymnastik mit Bettina Keßler im evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Sonntag, 31. Juli 2022 – 7. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Prädikant Helmut Wernle
Kollekte: Missionsfonds Jörg Wacker

Sonntag, 07. August 2022 – 8. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrer Jürgen Baron
Kollekte: Fremde überwinden (Ökumene und Auslandsarbeit der EKD)

Ausblick:
Bitte beachten Sie, dass es vom 07. August bis einschließlich 04. September keinen Livestream der Gottesdienste geben wird.
Stattdessen werden diese aufgezeichnet und im Laufe des Sonntags auf unsere Homepage gestellt.

Wochenspruch:
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
(Epheser 2, 19)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
Postfach 1151, 75237 Eisingen
Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
Telefon: 07232-38 32 45, **Fax:** 07232-38 32 46
E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
mittwochs – freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt vom
01.08.2022 bis einschließlich 16.08.2022 geschlossen ist.
Kasualvertretung vom 31.07. bis einschließlich 01.08.2022
hat Prädikant Thomas Brommer Tel.: 0174 2451674
Kirchengemeinderat: kgr@kirche—eisingen.de
Homepage: www.kirche—eisingen.de
VR Bank Enz plus eG / IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 / BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Gottesdienstordnung

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal
Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Samstag, 30. Juli

BIL	8.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung und Beichtgelegenheit
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse - für †Berta Bittner, leb. u. verst. Angeh.
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	VORABENDMESSE - für †Wilhelm u. Elsa Schuster, leb. u. verst. Angeh.; †Oskar u. Hedwig Schuster u. Sohn Egon
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	VORABENDMESSE

Sonntag, 31. Juli

BIL	9.00 Uhr	Heilige Messe - für †Hannelore Brenk
	10.15 Uhr	Tauffeier für Noemi Hepting
	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe - für †Tiffin Nolle (1. Opfer)

Montag, 1. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 2. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	9.45 Uhr	Heilige Messe - für †Elisabeth Chrzonszcz
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!

Mittwoch, 3. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Anbetung - für †Hanspeter Lamprecht (2. Opfer); †Lebende u. Verstorbene d. Fam. Josef Deck, Margaretha Trei, Balthasar, Emma u. Philipp Übelher; für die Besucher unserer Wallfahrtskirche; für die Armen Seelen; für Verstorbene d. Fam. Förderer
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz

Donnerstag, 4. August

BIL	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Heilige Messe
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 5. August

BIL	8.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet und Anbetung fällt aus!!
	9.00 Uhr	Herz-Jesu-Amt fällt aus!!
	17.50 Uhr	Rosenkranz
ERS	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Amt fällt aus!!
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Herz-Jesu-Amt
REM	18.15 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!

Samstag, 6. August

BIL	17.45 Uhr	VORABENDMESSE
	8.00 Uhr	Rosenkranz fällt aus!!
	9.00 Uhr	Wallfahrtsmesse fällt aus!!
ERS	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!!
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	VORABENDMESSE fällt aus!!
REM	18.30 Uhr	VORABENDMESSE in italienischer Sprache

Sonntag, 7. August

BIL	18.00 Uhr	Rosenkranz und Anbetung
ERS	10.30 Uhr	Heilige Messe - zum Dank; †Klaus Vielsack; †Friedbert Kraft u. verst. Angeh.; †Meta u. Theodor Anselment, Schwiegersohn Artur u. Angeh.
	18.00 Uhr	Sühnerosenkranz mit Andacht
ISP	9.00 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!
REM	9.00 Uhr	Heilige Messe
STN	10.30 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard
Die Werktaggottesdienste in Bilfingen finden in der Wallfahrtskirche St. Johannes statt.

Abstandspflicht und Maskenpflicht entfallen
Die Abstandspflicht und die Maskenpflicht bei unseren Gottesdiensten entfallen.
Es gilt jedoch die Empfehlung unseres Erzbistums, was das Abstandhalten angeht, weiterhin verantwortungsvoll und rücksichtsvoll miteinander umzugehen.
Auch das Tragen einer Atemschutzmaske wird weiterhin empfohlen.

Pfarrbüro
Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
*Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929*
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 9:00 – 11.30 Uhr, 16.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 9:00 – 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr wird ein Videogottesdienst angeboten.

Do., 28.07.22
20.00 Uhr Gottesdienst in Eisingen durch Bischof Vester

Ab dem 31.07.22 finden die Gottesdienste für die Gemeinde Eisingen in Neulingen statt.
Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet:
http://www.nak-sued.de.

Soziale Dienste

Diakoniestation mobiDik e.V.

Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

für Königsbach, Stein, Eisingen
Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:
- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0
Fax : +49 7232 31338-19
Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt
Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.
Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.
Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.
Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- kirchliche Sozialarbeit
- Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
- sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung

Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Der ambulante Hospizdienst ist nach wie vor von 08.00 bis 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:
07236 279 9897
Verwaltung: 07236 279 99 10
Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Spendenkonten:
VR Bank Enz plus e.G. IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR
Sparkasse Pforzheim-Calw IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Pforzheim & Enzkreis
Wittelsbacherstraße 18
75177 Pforzheim
Fon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Im bwlv-Zentrum Pforzheim
Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls
Luisenstraße 54 – 56
75172 Pforzheim
Tel. 07231 139408-0
Fax: 07231 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen
und bei Suizid-Gefahr
Telefon: 0171 8025110
Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2 – 6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 9698900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG ENZKREIS

Beratung rund um das Thema **Pflege** für alle Altersgruppen
Iris Paffrath, Carolin Bauer
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Telefon 07231 3085030; E-Mail: psp@enzkreis.de
Sprechzeiten Mo. – Fr. 09:00 – 13:00 Uhr und
Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige
San-Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen
Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231 3085033
E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche
Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim, Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung.
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231 128844
E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA
Telefonisch, per Videogespräch oder persönlich. Wenn im Lockdown schulischer Druck und die persönliche oder familiäre Situation Sie an Ihre Grenzen bringen: Rufen Sie uns an!
Wir bieten Ihnen kostenfreie und vertrauliche Beratung:
- zur Erziehung und familiären Beziehungsgestaltung
- zu psychosomatischen Auffälligkeiten (wie z. B. Schlafstörungen, Essstörungen, Kopf- und Bauchschmerzen)
- bei Ängsten und Depressionen
- bei emotionalem und sozialem Stress
- bei Trennungs- und Scheidungsbewältigung und Umgangsfragen
- Lebenskrisen und Überforderungsgefühl
- Um wieder eine gute Balance im Alltag zu finden

Das Angebot „K**ISTE** - H**ilfen für Kinder suchtkranker Eltern, psychisch kranker Eltern und Kinder mit Gewalterfahrungen**“ unterstützt Familien aus dem Enzkreis.
Das Angebot **„KiWi – Kinder der Welt integrieren“** bietet psychologische Beratung für geflüchtete Familien an.
In **Krisensituationen** können Sie auch **sofort** einen Termin erhalten. Sie können uns unter der Telefon-Nummer **07231 30870** oder per E-Mail **Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de** erreichen.

Schulen

Förderverein Grundschule Eisingen

Schulhofhocketse ein Riesenerfolg
Am Freitag, den 22.07.2022 startete am späten Nachmittag bei herrlichstem Sommerwetter die traditionelle Schulhofhocketse des Fördervereins der Grundschule Eisingen.

Zu Beginn und während des Sommerfestes wurden die Gäste bestens unterhalten durch Kurz-Auftritte aller Klassen der Grundschule. Voller Begeisterung sangen, tanzten und klatschen die Kinder für Ihre Eltern, Geschwister, Freunde. So kam eine tolle sommerliche Stimmung auf und man konnte viele stolze, glückliche Kindergesichter sehen.

Der Förderverein hatte mit großem Einsatz wunderbar dekoriert und organisiert. Getränke, Essen, Tattoo-Station, … überall hatten sich viele Menschen engagiert und es klappte alles gut.

Ganz am Ende wurde der laue Sommerabend noch gekrönt von dem Feuer-Spektakel des Feuer-Künstlers Mikha.
Ein Fest voller schöner Begegnungen und Eindrücke. Dank an den Förderverein für dieses außerordentlich gelungene Fest.

Kurzauftritte der Klassen

Vielfältiges Angebot

Feuerkünstler Mikha *Fotos: Dietrich Gerhards*

Lise-Meitner-Gymnasium

Herausragende Leistungen am Lise-Meitner-Gymnasium
Folgende Schülerinnen und Schüler erhalten im Schuljahr 2021/2022 für ihre schulischen Leistungen einen Buchpreis:
5A Joao, Sarina
5A Schmeer, Helene
5B Petsch, Felix
5B Schneider, Fabian
5C Fahr, Sophie
5C Gfrörer, Antonia
5C Kopp, Luna
5C Krebs, Elea
5C Mayer, Amie
5C Schmidtke, Katharina
5C Schumacher, Lotta
5C Spitzer, Aurelia
5C Wall, Eva
5D Behringer, Nico
5D Fritsch, Luca
5D Schuller, Christian
5D Wendel, Jakob
6A Bohm, Luisa
6A Fuchs, Jannik
6A Kühn, Jonas
6A Leonhard, Sarah
6A Lindenmann, Micha
6A Mayer, Jakob
6A Winkler, Nelli
6B Aydt, Amelie
6B Dihlmann, Rick
6B Reiling, Olivia
6C Heidenreich, Felix
6C Kaucher, Celina
6C Melzer, Marlene
6C Nagel, Noah
6D Fiedler, Zoi
6D Hüttinger, Emilia
6D Kern, Hannah
6D Loth, Jannika
6D Rexroth, Mathilda
6D Schuler, Finya-Lyn
6D Schüßler, Carla
7A Abt, Emilia
7A Bai, Qianmo
7A Palese, Elisa
7A Spalthoff, Grete
7B Ebel, Hannah
7B Götz, Moritz
7B Kirchherr, Franziska
7B Kuraksin, Camilla
7B Skupin, Nora
7C Armbruster, Lara
7C Braun, Lea
7C Hiller, Elias
7C Leonhard, Ben
7C Parker, Lilly
7C Schlenker, Milo
7C Schmidtke, Jonathan
7C Wendel, Anna
7D Lamprecht, Jannes
7D Schaich, Adrian
7D Zink, Marco
8A Bischoff, Jael
8A Lindenmann, Lukas
8A Rawer, Merlin
8A Rawer, Polly
8A Schnirch, Mariella
8B Besic, Selma
8B Funke, Moritz
8B Heppner, Charlotte
8B Hofmann, Nina
8B Lauvai, Eliana
8B Nguyen, Lilien
8B Schulz, Alina
8B Siebert, Rahel
8C Armbruster, Leonie
8C Bilić, Anamarija
8C Fernandez Schneider, Victoria
8C Franz, Mattea
8C Frey, Alisa
8C Ignatova, Viktoria
8D Andresen, Paula
8D Antoni, Jasmin
8D Arnold, Julia
8D Haas, Tim
8D Mayer, Elisabeth
8D Mayer, Jule
8D Richert, Chantal
8D Schwender, Jana
9A Jäger, Alina
9A Schorr, Luisa
9B Höckh, Laureen
9B Kauselmann, Maya
9B Lamprecht, Mathis
9B Lehnus, Emma
9B Skirke, Nikolai
9B Zachmann, Emilia
9C Arnold, Paulina
9C Bastian, Joleen
9C Bischoff, Clemens
9C Duda, Aurelia
9C Jung, Marleen
9C Maier, Fanny
9C Seifert, Robert
9C Wippel, Smilla
10A Brunner, Daniel
10A Kaps, Dario
10A Lichte, Charlotte
10A Nassal, Niklas
10A Pörner, Alina Leonie
10A Ruf, David
10B Dudasch, Lina
10B Furch, Sophie Marie
10B Naß, Laura
10B Schaich, Isabelle
10C Bauer, Lara Sophie
10C Liu, Felix Xinrui
10C Mayer, Jonathan
10C Schweichart, Florentine
10D Boob, Emily
10D Boob, Levin
10D Frey, Dana
10D Kraft, Sophia
11A Aydt, Finn
11A Berger, Theo
11A Dennig, Lisann
11A El Sayed, Amin
11A Höfchen, Sarah
11A Kuschel, Jannes
11A Reiling, Anelle
11A Schaich, Nathalie
11A Schütze, Juliette
11A Zettelmayer, Hannah
11B Bischoff, Till
11B Butz, Matteo
11C Dibold, Jennifer
11C Mall, Jeremias
11C Neumann, Nele
11C Probst, Nepomuk
K1 Decker, Tom
K1 Elsässer, Marlena
K1 Fiedler, Pearl
K1 Förster, Fabio
K1 Haller, Vivien
K1 Hinnenberg, Loris
K1 Männer, Tina
K1 Netzeband, Leonie
K1 Schlor, Carina
K1 Schünhoff, Johanna
K1 Senk, Micha
K1 Walz, Uma
K1 Winkler, Svenja

Ein Lob für ihre schulischen Leistungen erhalten:
5A Brunner, Bela
5A Grötzinger, Laura
5A Hauschild, Anni
5A Siebert, Jonathan

5A Wirth, Martha
5B Rapp, Sophie-Annabelle
5B Wolf, Philipp
5C Hiller, Sarah
5C Krieger, Max
5C Kröner, Matilda
5D Beckmann, Lilly
5D Haas, Alina
5D Hasselberg, Anouk
5D Heubach, Lea
5D Rasche, Mia
5D Richter, Linda
6A Dworschak, Aurelia
6A Mayer, Ben
6B Kalay, Egemen
6C Carl, Annabell
6C Großmann, Laurens
6C Keil, Emma
6D Fischer, Félix
7A Altergott, David
7A Neumeyer, Jasper
7A Nikiforov, Viktoria
7A Schwarzkopf, Hanna
7A Schwarzkopf, Maximilian
7B Schmeer, Henning
7C Goppelsröder, Mia-Marie
7C Selzer, Maximilian
7D Dittler, Luca
7D Funke, David
7D Hottinger, Ida
7D Kröner, Jona
7D Kröner, Jonathan
7D Leonhard, Josua
8B Geisler, Luca
8B Proß, Lisa
8C Deffner, Hannes
9A Morlock, Noah
9B Kramlich, Franz
9C Meeh, Jana
10B Klym, Elisabeth
10B Teuscher, Maxine Felice
10C Anselm, Leanna
10C Werner, Natalie
10D Bossert, Maximilian
10D Trinh, Anh-Tuyet Nhi
11A Bilić, Gabriel

Herzlichen Glückwunsch!

Unterricht nach den Sommerferien
Wiederbeginn des Unterrichts:
Montag, 12. September 2022
für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr
für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr
für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr
Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr

Laufen für den guten Zweck

Alle Schüler machen mit: Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium stellt Spendenlauf auf die Beine

Runde um Runde, Meter um Meter haben die Schüler zurückgelegt, manche langsamer, andere schneller, aber allesamt hochmotiviert und mit guter Laune. Kurz vor Schuljahresende hat das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium am Donnerstag nochmal eine große Aktion gestartet: einen Spendenlauf auf dem Sportgelände „Plötzer“. Alle 800 Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe beteiligen sich, zudem noch einige besonders sportliche Lehrer. Mit jeder der rund 400 Meter langen Runden tun sie etwas für den guten Zweck, denn die Spenden kommen den Menschen in der Ukraine zugute, sowohl über das Rote Kreuz als auch über die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Wenn alle zugesagten Spenden auch tatsächlich eingehen, rechnen die Schüler unterm Strich mit einer Gesamtsumme von rund 25.000 Euro.

„Wir sind sehr zufrieden“, sagt Paula Bauer, die eine von drei Schülersprechern ist und die Aktion zusammen mit ihren Kollegen Lara Bauch und Marius Golderer federführend organisiert hat, unterstützt von den Lehrern Melanie Radbruch, Catrin Eppinger und Martin Neckel. Im Einsatz sind aber noch wesentlich mehr Helfer: neben der Schülermitverantwortung (SMV) auch die Technik-Arbeitsgemeinschaft, Schüler des Sport-Leistungskurses, der Kursstufe und aus der elften Klasse. Bauer sagt, es sei zwar aufwendig gewesen, das Ganze zu organisieren. Aber es habe sich definitiv gelohnt. Die Motivation unter den Schülern sei sehr groß, „noch viel größer als erwartet“, erzählt die Schülersprecherin. Viele hätten „echt durchgezogen bis zum Ende“ und teilweise bis zu 18 Runden geschafft. Um 8 Uhr fällt auf dem Sportgelände „Plötzer“ zum ersten Mal der Startschuss. Dann ist ein Jahrgang nach dem anderen dran, jeder eine halbe Stunde lang. Die Schüler wählen ihr Lauftempo selbst. Wer nicht mehr kann, darf auch langsam gehen. Vom Rand der Bahn aus sorgen Lehrer und Mitschüler mit Wasserpistolen für eine Abkühlung. Wenn sie eine Runde geschafft haben, bekommen die Läufer einen Stempel auf die Karte, die sie um den Hals tragen. Das ist wichtig, denn jede Runde bringt Geld. Im Vorfeld haben sich die Schüler auf die Suche nach Sponsoren gemacht, die später eine von ihnen festgelegte Summe spenden.

Die Idee für den Spendenlauf entstand auf der Tagung der SMV im Mai. Man habe gewusst, dass es eine ähnliche Aktion bereits 2016 zugunsten der Hochwasser-Geschädigten in Stein schon einmal gegeben hat, sagt Bauer und erzählt, man habe etwas zur Stärkung der Schulgemeinschaft organisieren und gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen wollen. „Als sie mit ihrer Idee auf die Schulleitung zukamen, sind sie natürlich sofort auf offene Ohren gestoßen“, erzählt Direktor Hartmut Westje-Bachmann: „Diese Art von Initiative ist genau das, was wir wollen.“ Von der guten Stimmung und der Motivation der Schüler ist der Direktor begeistert und erklärt, der Schule sei es wichtig gewesen, den Kindern und Jugendlichen nach der langen Corona-Zeit ein besonderes Ereignis zu bieten, das die Gemeinschaft stärkt. „Das dann noch mit einem guten Zweck zu verbinden, ist genau das, was wir uns für unsere Schule wünschen.“ Kein Wunder, dass auch die Lehrer voll hinter dem Spendenlauf stehen. Einige von ihnen laufen sogar selbst mit. Etwa Frank Zürn. „Für mich ist Sportlehrer ist das selbstverständlich“, sagt er, nachdem er 15 Runden auf dem Plötzer zurückgelegt hat: „Erst recht, wenn man damit einen Beitrag zu einem guten Zweck leisten kann.“ – *Nico Roller*

Hochmotiviert bei der Sache: Eine Runde nach der anderen haben die Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums auf dem Sportgelände „Plötzer“ zurückgelegt, um so etwas für den guten Zweck zu tun. (rol)

Das Organisations-Team trägt rote Mützen und gelbe oder orangene Warnwesten. (rol)

Willy-Brandt-Realschule

Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2021/2022 haben bestanden:

10 A
Laila Aziri, Leonie Balzer, Lisa Sophia Ertel, Emily Föll, Rico Hofmann, Luis Kremeier, Noah Lamprecht, Maria-Angelina Marotta, Lucy Mick, Madison Nonnenmann, Michelle Pfeiff, Veronika Pugach, Keanu Purat, Maya Rautenberg, Sophia Reimer, Anika Röhler, Luca Schulze, Diana Slabinski, Sebastian Stein, Elias Weigelt, Jule Wirth

10 B
Elias Barikzai, Ilkim-Nilay Bayrak, Lara Bischoff, Marie-Jo Froehlicher, Janne Tobias Grammer, Ella-Sophie Holz, Max Junke, Hannah Kessler, Etienne Kratt, Jonas Kraus, Jennifer Schmid, Maximilian Schwab, Lea Sezik, Carolina Spallek, Marija Stojic, Laura Vogel, Eileen-Sophie Wagner, Lina Ziegelmeier

10 C
Gerrit Bischoff, Melis Dalgic, Melinda Delija, Hans Eckart, Salma Gonzalez Aguilera, Madeleine Heckmann, Vanessa Hinsa, Emilia Kautz, Melina Krüger, Fabian Leopold, Cecilia Lutz, Chayton Jonas Muche, Leonie Nemet, Jason Netzeband, Michelle Sacco, Cassy Schmelzle, Sarah Schöpf, Helene Seiter, Viktoria Seiter, Lisann Tramsak, Tom Weingardt, Samuel Weiss

10 D
Lena Armbruster, Sophie Fahrer, Arwen Frey, Levin Fuchs, Elias Grum, Bjarne Maurice Henningsen, Niklas Hochmuth, Sami Lazouane, Luca Leone, Max Mahler, Jonas Mairbichler, Abdullah Muhammad, Alessio Mustacchia, Kira Nonnenmacher, Lars Pfrommer, Kujtim Sadrijaj, Patrick Schmidt, Anna Svea Schulz, Choice Titu, Kian-Luca Trocha, Chiara Vetter, Luca Weis, Benjamin Welz

Einen Preis erhielten:
10 A: Jule Wirth
10 B: Ella-Sophie Holz, Max Junke, Lina Ziegelmeier
10 C: Emilia Kautz, Cecilia Lutz, Helene Seiter, Lisann Tramsak
10 D: Jonas Mairbichler, Abdullah Muhammad, Kira Nonnenmacher, Anna Svea Schulz,
Chiara Vetter

Ein Lob erhielten:
10 A: Madison Nonnenmann, Veronika Pugach, Maya Rautenberg, Sophia Reimer
10 B: Laura Vogel
10 C: Hans Eckart, Salma Gonzalez Aguilera, Chayton Jonas Muche, Sarah Schöpf
10 D: Arwen Frey

Folgende Sonderpreise wurden verliehen:
Willy-Brandt-Preis (herausragende Leistungen in Geschichte und Gemeinschaftskunde)
Lisa Sophia Ertel 10 A und Anna Svea Schulz 10 D

Jahrgangsbeste:
Emilia Kautz 10 C, Chiara Vetter 10 D, Jule Wirth 10 A
Fachpreis Französisch:
Marie-Jo Froehlicher 10 B
Fachpreis Englisch:
Emilia Kautz 10 C, Anna Svea Schulz 10 D
Fachpreis Technik:
Emilia Kautz 10 C, Abdullah Muhammad10 D
Sonderpreis der Weinberg-AG:
Bjarne Henningsen 10 D, Benjamin Welz 10 D,
Jonas Mairbichler 10 D
Sozialpreis des Fördervereins:
Anna Svea Schulz 10 D

Im Schuljahr 2021/2022 erhielten folgende Schüler und Schülerinnen einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 5a
Lob: Chantal Gagliano, Maya Lechler, Antonija-Maria Subota

Klasse 5b
Preis: Maiken Schrödter, Sophia Streb
Lob: Amelie Bossert, Emma Debatin, Mia Gussetti, Romy Kraft, Chiara Ziva Puhl, Fiona Rapp, Mia Reiling

Klasse 5c
Preis: Marlene Götz, Polly Nonnenmann
Lob: Emilia Harter, Jessica Mis, Fabian Roth

Klasse 5d
Preis: Nisa Cicek, Marie Seifert, Samantha Wöhrle
Lob: Sina Marie Ackermann, Joshua Erhardt, Antonia Heckmann, Valerija Kaminskaite, Yousef Mahrosa, Tom Steinbrecher, Robin Weixler

Klasse 6a
Preis: Sumaika Calis, Darian Minder
Lob: Rania El Harrak, Sarah Heusch

Klasse 6b
Preis: Fabienne Altingül, Meline Becker, Lorenz Grözinger, Moritz Kusterer
Lob: Nayla Berneke, Sebastian Laudien, Lidia Maniscalco, Liah Wenz

Klasse 6c
Preis: Emilian Thom, Celia Ünal-Marquez, Marijo Varga, Leon Weingärtner, Melvin Wüst
Lob: Cassandra Bross, Felix Decker, Lorenz Tietjen,

Klasse 6d
Preis: Ronny Dihlmann, Jason Scalco, Philipp Wanitschek
Lob: Jay Theune

Klasse 7a
Preis: Moritz Haag, Leon Zähringer
Lob: Lukas Straub

Klasse 7b
Preis: Lena Meeh, Sofiya Ruff, Paul Schmid, Hannah Zilly
Lob: Florian Adam, Patrick Hechler, Henriette Heppner, Eric Hoffmann, Laura Lauricella, Lea Neumann

Klasse 7c
Preis: Lucie Marie Henningsen
Lob: Fenja Bastian, Lara Figueirinhas Pinheiro, Gina-Lisa Hofmann, Leni Hofsäß, Josephine Michelle Hohlfeld, Philipp Knecht, Ana Filipe Neves De Sousa Quintas, Elias Scheible

Klasse 7d
Lob: Lea Burkhardt, Fereshte Mohseni, Elda Nicevic, Marie Vögele

Klasse 8a
Preis: Aliya Jentner, Amelie Michi, Kelly Schuster
Lob: Alex Bajusz, Maximilian Gut, Carys McFall, Aliah Wickenhäuser, Laura Zengerle

Klasse 8b
Preis: Laura Blasi, Jonathan Reiling, Niklas Reiling
Lob: Marius Bossert, Lara Koch, Katja Köhler, Julia Schütze, Hera Sophie Strobel

Klasse 8c
Preis: Celine Renz, Jana Tesari
Lob: Danilo Di Grigoli, Jamie Jost, Robin Seiter, Filippo Sorce

Klasse 8d
Lob: Jona Fix, Deljin Khudaida

Klasse 8e
Lob: Levin Antoniadis, Ömer Dadak, David Ecker, Mattis Leischner

Klasse 9a
Preis: Theo Faulhaber, Yannik Otten
Lob: Jaron Haas, Salih Kahraman, Ben Nagel

Klasse 9b
Preis: Gabriel Garic, Lucy Heugel, Paula Klingel, Romy Wenz
Lob: Marlene Chocholaty, Norah Haas, Lennox Hartmann, Leyla Kraft, Ida Lutzweiler, Lucas Petervari, Linus Umbach, Andre Wolf

Klasse 9c
Preis: Amelie Grözinger, Gabriel Kiefer
Lob: Arvin Keydel, Sara Müller, Francesco Randisi

Klasse 9d
Preis: Carla Just, Moritz Kallenberger, Amelie Wotruba
Lob: Sara Leonhardt, Lilli Weixler

Klasse 9e
Preis: Daniel Gerlach
Lob: Marlon Ziegler

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien
Wiederbeginn des Unterrichts:
Montag, 12. September 2022
Für die Klassen 6 bis 10 um 7.50 Uhr
Ende des Unterrichts nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr
Für die Schulanfänger der Klassen 5 findet am Dienstag, 13. September 2022, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach statt. Um 11.30 Uhr werden die Schulanfänger dann in der Aula des Bildungszentrums begrüßt.
Dieter König
Realschulrektor

Geschichte zwischen Liebe und Hass
Königsbacher Realschüler veröffentlichen Buch / „Gang Love“ ab sofort im Handel erhältlich
Es geht um junge Liebe mit all ihren Hürden und Hindernissen – und um die Frage, ob sie am Ende stärker sein kann als Hass und Vorurteile. Seit Februar haben Neuntklässler der Königsbacher Willy-Brandt-Realschule ein Buch geschrieben. Eines, das inzwischen tatsächlich gedruckt und im örtlichen Buchhandel erhältlich ist, etwa bei LiteraDur in Remchingen. Entstanden ist es zusammen mit der Schriftstellerin Carola Kupfer und dem Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt – und zwar im Rahmen des Bildungsprojekts „Buch macht Schule“, an dem außer der Königsbacher Realschule bundesweit nur noch zwei weitere Schulen teilgenommen haben. „Es hat uns allen eine Menge Spaß gemacht“, sagt Salih und bezeichnet das Buch als „coole Erinnerung für später“. Der 15-Jährige ist einer von den knapp 30 Schülern der Klasse 9a, die jetzt offiziell Autoren sind.

Frischgebackene Autoren: Diese Neuntklässler der Königsbacher Realschule haben zusammen mit Carola Kupfer (links) und Mirko Piela (rechts daneben) ein Buch verfasst. (rol)

Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren und Unterstützer, die das Buchprojekt ermöglicht haben. (rol)

Trotz des kurzfristigen Starts habe alles gut geklappt, sagt Salih und erzählt, zusammen mit Kupfer habe man das Gerüst der Handlung, den sogenannten Plot, festgelegt. In Dreiergruppen füllten die Schüler ihn anschließend mit Leben: Jede Gruppe übernahm einen Teil der Handlung, am Ende wurde alles zusammengesetzt. „Es gab zwar ein paar Probleme, aber wir haben alle gelöst“, sagt Salih: „Letztendlich waren wir alle sehr zufrieden.“ Und Samuel (15) meint, die Klasse sei zusammengewachsen und habe sich besser kennengelernt. Es sei schön gewesen, zu sehen, wie aus einer vagen Idee eine Geschichte wurde, wie das Thema zum Leben erweckt wurde und wie eine Welt entstand, die der Lebensrealität der Jugendlichen entspricht, sagt Lehrer Mirko Piela, der das Projekt zusammen mit seinem Kollegen Michael Binder betreute. Ein Projekt, das ihnen als Lehrer die Möglichkeit gegeben habe, die Schüler von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und selbstbestimmt Inhalte zu wählen, die über den Lehrplan hinausgehen. Es sei ein Buch entstanden, auf das die Schüler „wirklich stolz sein können“. Die Neuntklässler haben ihm den Titel „Gang Love“ gegeben und die Handlung in der Region angesiedelt. Es geht um die Liebe zwischen Luna und Jamal: Sie kommt aus vermeintlich gutem Hause, er hin und wieder mit dem Gesetz in Konflikt. Alle Themen haben die Schüler selbst gewählt. Abgesehen vom Ausmerzen einiger Rechtschreib- und Grammatik-Fehler, haben Schriftstellerin Carola Kupfer und Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt am Text der Jugendlichen nichts geändert. Schröck-Schmidt spricht von einer „spannenden Geschichte mit viel Emotion“ und betont, die Schüler hätten einen „unglaublich professionellen Job“ abgeliefert. – *Nico Roller*

Parteien

Bündnis 90 / Die Grünen

Einladung zum politischen Sommerabend
Den Start in die Sommerferien, den Beginn der Urlaubszeit nutzen wir zum gemeinsamen Essen und Feiern und bieten Dir die Gelegenheit zum persönlichen Austausch auf dem ortsnahen, idyllisch und direkt am Kämpfelbach gelegenen Grundstück im Tal.
Dazu laden wir Dich am
Donnerstag, den 28. Juli um 18 Uhr ins Tal am Radweg zwischen Ersingen und Bilfingen
auf das Grundstück von Mensch und Umwelt Kämpfelbach, ganz herzlich ein.
Bitte bringe Dein Grillgut sowie Teller, Becher und Besteck mit. Der Grill ist für Dich bereit, die Getränke sind kalt gestellt.
Wir bitten Dich um Rückmeldung per Mail bis zum 27.7.2022 an folgende E-Mail Adresse:
info@gruene-kaempfelbachtal.de
Wir freuen uns auf Dich.
Herzlichst,
Linda Bahlo, Sybilla Hemsing-Lutzeier, Ivo Krieg, Reiner Frei, Frank Rainer Wolschon, Christine Fischer
Vorstand des OV Kämpfelbachtal und Eisingen

Aus dem Vereinsleben

Fußballsportverein e.V. 1910 Eisingen

Kreispokal 1. Runde
TSV Weiler – FSV Eisingen 1:2
Am vergangenen Sonntag war man zu Gast beim FV Langenalb und traf dort auf den TSV Weiler. In der brütenden Hitze zeigte die Mannschaft eine sehr ansprechende Leistung. Nach dem frühen Rückstand glich Tony Le Falher noch vor der Pause aus. Xander Horzela erzielte mit einem Distanzschuss den verdienten 2:1-Siegtreffer.
Kreispokal 1. Runde - Sonntag, 31.07., 15 Uhr

1. FC Pforzheim 2018 - FSV Eisingen
(Sportpark am Bohrain)
Sollte man die Gruppenphase beim Kämpfelbachturnier bestehen, sind am 30.07. ab 14 Uhr die Halbfinals (bei der TG Stein).

Musikverein Eisingen e.V.

Diesen Sonntag: traditionelle Sommerhocketse
Schon zur Tradition geworden ist unsere Sommerhocketse am ersten Sonntag in den Sommerferien. Auch in diesem Jahr gibt es das gemütliche Fest für alle Daheimgebliebenen. Im Außenbereich der Bohrrainhalle laden wir ein, einen schönen Sommertag mit Freunden bei gutem Essen, kühlen Getränken und Musik zu verbringen. Unter anderem bieten wir Spießbraten vom Holzkohlegrill, Bratwurst, coole Drinks, frisches Bier und musikalische Unterhaltung. Also komm diesen **Sonntag, 31. Juli, ab 11:00 Uhr** an die **Bohrrainhalle** und genieße den Sommer mit uns!
MVE/fpr

Turnverein Eisingen Seit 1891

Übungsleitersuche Leichtathletik
Wir suchen DICH! …
Für unsere Leichtathletik Gruppe suchen wir ab September dringend noch Unterstützung (>16J.)

Trainer / Helfer (m/w/d)

Unsere ca. 25 Leichtathletik Mädchen und Jungs sind zwischen 6 und 10 Jahre alt und trainieren immer donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr. (Winter: drinnen - Bergäckerhalle / Sommer: draußen – Sportplatz)
Du hast…
- **Grundkenntnisse im Bereich Leichtathletik**
- **Freude an der Bewegung**
- **Spaß an der Arbeit in einem Sportverein**
- **Bereits eine Übungsleiter Lizenz oder Interesse eine zu erwerben**

… dann melde Dich bei uns!
Natürlich bekommst Du für Deine Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.
Wir freuen uns auf Dich!
Kontakt:
Irene Veit
07232 – 8953 - irene_veit@web.de

Antje Schleeh
07232 – 81087 - antjes60@gmx.de
Marina Fritzsche
marina.fritzsche@gmx.de
www.tveisingen.de

SOMMERTURNEN der TV Eisingen-Minis
Am Montag, den 18. Juli gab es eine ganz besondere „Turnzeit“ für unsere Vorschul-Turnkinder inklusive der Eltern und für die Eltern-Kind-Gruppe!
Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns zu einem feucht-fröhlichen Wasserspaß auf dem Vereinsgelände des TV Eisingen.
Über 70 (in Worten: SIEBZIG) Kinder kamen mit ihren Familien zum Sommerfest.
Zu Beginn tanzten wir gemeinsam das verrückte „Tschutschuwa-Lied“.
Die unterschiedlichsten Wasserstationen luden zum Bewegen, Planschen und Spritzen ein, was bei 33 Grad auch dringend nötig war!

Die Schwamm-Aktion mit dem Schwungtuch inklusive „Schwammschlacht“ war der Höhepunkt unseres Sommerfests.
Für alle gab es gleichzeitig ein selbst mitgebrachtes, kunterbuntes Nachmittagsbuffet und für die Eltern fröhliche Gespräche bei Kaffee und Kuchen.
Zum Abschluss, bevor wir uns in die wohlverdienten Sommerferien verabschiedeten, gab es für jedes Kind noch ein kleines Eis und danach unser Abschlusslied.
Leider geht so ein schöner Nachmittag viel zu schnell zu Ende.
Vielen Dank an alle Obst-/Kuchenspender (m/w/d), es war super-lecker!
Unser allerherzlichster Dank gilt Jasmin und Monika, die besten Küchenfeen, die wir uns wünschen konnten!
Und natürlich ein GROSSES Dankeschön an alle Turnkinder: Ihr seid der Hammer!!
Wir freuen uns heute schon auf die nächste Turnstunde am Montag, 12. September um 14:30 bzw. 16:00 Uhr mit euch in der Turnhalle und wünschen auf diesem Weg euch und allen Eisingern eine wunderschöne Sommer(ferien)zeit!
Euer Team vom ElternKindTurnen und Vorschulturnen des TV Eisingen

Fotos: MF

Tennis- und Tischtennis-Club Eisingen e.V.

TTC-Sommerfest
Auf dem internen Sommerfest der Tennis- und Tischtennisabteilung trafen sich über 40 TTCler zu Spaß, Spiel und geselligem Zusammensein. Von unserem Jugendwart Klaus Holz wurde die Siegerehrung der Schüler-Meistermannschaft vorgenommen und Manne Benz überzeugte als als Sänger und Komponist eines TTC-Liedes. Kurzum ein sehr gelungener Nachmittag mit vielen Spielen rund ums Tennis und Tischtennis, Kaffee und Kuchen und einem geselligen Grillabend als Abschluss der Sportsaison.

Fotos: U. Metzger

Obst- und Gartenbauverein Eisingen

OGV Hocketse – Rückblick
Am 16. Juni fand, nach langer Pause, wieder unsere Hocketse auf dem Vereinsgelände statt.

Wie man sieht, war wieder alles gut durchdacht und vorbereitet

Schon am Wochenende zuvor wurde mit viel Elan und großer Vorfreude das Festzelt montiert.

Wenn mal das Dach drauf ist, hat das Team das meiste getan

Beim eingespielten Aufbau-Team saß, trotz Corona-Pause noch / wieder jeder Handgriff und nach drei Stunden stand das Zelt sicher in gewohnter Weise am richtigen Platz.
Am Vorabend und frühen Morgen vor dem Fest wurde dann alles Weitere aufgebaut und vorbereitet. Auch der Servicebereich mit Speisen und Getränken und die motivierten Mitarbeiter standen bereit.

Das bewährte Service-Team freut sich auf die kommenden Gäste

Und tatsächlich wurde es wieder ein schönes und rundum gelungenes Fest. Der neue Vorsitzende Ulrich Hauser und der ehemalige Vorsitzende Klaus Pfeiffer konnten sich äußerst zufrieden bei den vielen Gästen und aktiven Helfern bedanken.
Trotz reduzierter Mitarbeiterschar wurde das Ganze durch erhöhten Einsatz, bereitwillig verlängerten Schichten und „junger“ Verstärkung gut bewältigt.
Nun hoffen wir auf ein zusätzliches Engagement und bereitwillige Mitarbeit aller beim anstehenden Kelterfest im September. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde herzlich willkommen. Bitte meldet euch baldmöglichst für die verschiedenen Dienste bei den Vorstandsmitgliedern. Vielen Dank.
Der Schriftführer: Volker Fränkle

VdK Ortsverband Eisingen

Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Und plötzlich waren da doch Stufen

Reisende mit Mobilitätseinschränkung sollten sich vorab informieren, ob die Unterkunft wirklich barrierefrei ist
Wer im Urlaub auf Barrierefreiheit angewiesen ist, muss oft feststellen, dass diese schwer zu finden ist. Selbst Hotels, die damit werben, halten oft nicht, was sie versprechen. Doch es gibt verlässliche Kriterien, die bei der Suche helfen.

Sie hatten sich so auf das Familientreffen gefreut. Seit 17 Jahren pflegt Ute Wölls*, 60, nun schon ihren linksseitig gelähmten Mann Frank*, 59, im bayerischen Dingolfing. Eine geplante Feier in Baden-Württemberg war ein Lichtblick im Pflegealltag der beiden. Ute Wölls hatte schon lange im Voraus eine Pension gebucht, die mit Barrierefreiheit warb.
Dort rief sie auch an, um zu erfahren, was genau die Gastgeber darunter verstehen. Ein paar Stufen gäbe es zwar, hieß es, aber da könne man helfen. „Letztendlich waren es acht Stufen“, so Wölls. „Wie soll mein Mann, der 1,87 Meter groß ist, da hochkommen?“ Für eine Stufe könne sie den Rollstuhl kippen, aber nicht bei weiteren Steigungen und Stufen. Die Vermieterin meinte darauf nur, bei einem anderen Gast im Rollstuhl habe es auch geklappt – allerdings war das ein Kind.
„Die Ahnungslosigkeit vieler Anbieter ist extrem frustrierend“, so Wölls. Ein Waschbecken mit einem Unterschrank könne ihr Mann nunmal nicht unterfahren, um sich selbst den Oberkörper zu waschen. „Das heißt, ich muss das tun. Wo bleibt da meine Entlastung im Urlaub?“

Geprüft und zertifiziert
Breitere Türen und schwellenlose Räume allein reichen nicht aus, damit eine Unterkunft barrierefrei ist. Aber genau damit werben viele Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Gaststätten. Viel zu oft ist auf diese Selbstauskunft kein Verlass. Denn der Begriff Barrierefreiheit ist zwar gesetzlich definiert, aber nicht geschützt. Was also können Reisewillige tun, um sicher zu gehen, dass die Urlaubsunterkunft die Kriterien erfüllt, die für sie wichtig sind?
Ute Wölls verlässt sich bei der Reiseplanung nicht allein auf das Internet. Sie ruft stets vorher noch einmal im Hotel an und vergewissert sich: „Ich bin schon zu oft negativ überrascht worden.“ Doch bei der Pension damals hat das nicht ausgereicht. VdK-Expertin Annerose Hintzke empfiehlt daher, nach Unterkünften zu suchen, die zertifiziert sind. Barrierefrei geprüft sind beispielsweise die mehr als 40 Hotels, die sich im zertifizierten Embrace-Verbund zusammengeschlossen haben (www.embrace-hotels.de). Dazu gehört auch das Allgäu Art Hotel in Kempten. „Ein Beispiel für einen gelungenen Brückenschlag zwischen optimaler Barrierefreiheit und einem zeitgemäßen Design für alle Reisenden“, sagt die VdK-Referentin für Barrierefreiheit.
Die Embrace-Hotels sind nach dem bisher deutschlandweit einzigartigen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA Bundesverband) ist aktiv am Kooperationsprojekt „Reisen für Alle“ beteiligt, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird und mittlerweile in allen 16 Bundesländern eingeführt ist. Geschulte unabhängige Experten prüfen Hotellerie und Gastronomie anhand einheitlicher Kriterien auf ihre Barrierefreiheit.

Qualität und Komfort
Rund 2500 geprüfte Urlaubs- und Ausflugsziele listet die Webseite www.reisen-fuer-alle.de auf, einschließlich Maßen von Zimmern, Fluren und Bädern, Leitsystemen, Beschilderungen und Hilfsmitteln. Das Scandic Hotel Potsdamer Platz in Berlin tut dies auf seiner Webseite besonders ausführlich. Details wie absenkbare Tresen, Hörschleifen, Brailleschrift im Fahrstuhl und spezielle Steckdosen für Atemgeräte gehören dazu. Die Gäste sollen ihren Aufenthalt so selbstständig wie möglich gestalten können.
Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal ist nicht selbstverständlich. Zwar gebe es zunehmend Angebote, die als barrierefrei zertifiziert sind, sagt Annerose Hintzke. Doch es machen noch zu wenige Häuser mit. „Es ist immer noch nicht schick, barrierefrei zu sein, obwohl alle Reisenden davon profitieren.“
Hintzke fordert, dass Unterkünfte, aber auch Restaurants verpflichtet werden, sich durch das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifizieren zu lassen. Auch das Chaos mit Begriffen wie „behindertengerecht“ und „rollstuhlgeeignet“ wäre damit erledigt. Das würde künftig auch Ute Wölls und ihrem Mann helfen. Für dieses Jahr planen sie eine Reise ins Allgäu: in eine zertifizierte barrierefreie Unterkunft.

Sabine Kohls
*Name von der Reaktion geändert
(Quelle: VdK-Zeitung)

Gemeinsam für Eisingen e.V.

GEMEINSAM FÜR EISINGEN

2. Eisinger Garagenflohmarkt
Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Aussteller und Besucher des 2. Eisinger Garagenflohmarktes! Trotz Regen und anschließender Hitze zeigten 48 Stände auf dem Garagenflohmarkt wieder Raritäten, Textilien und allerlei Hausrat.

2. Eisinger Garagenflohmarkt

Tolles Angebot *Fotos: U. Metzger*

Damit hat der 2. Eisinger Flohmarkt die Anzahl der Aussteller aus dem vergangenen Jahr deutlich übertreffen können und auch die Besucheranzahl hat sich gesteigert. Die GfE bedankt sich bei allen Aktiven für das tolle Engagement!

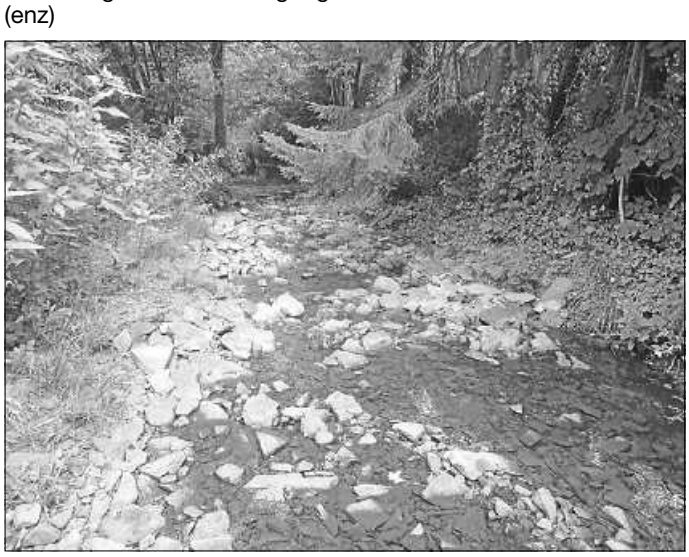
Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Wasserstände in Bächen und Flüssen erreichen kritischen Niedrigstand: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

ENZKREIS. Bis zum 30. September darf im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern entnommen werden. Dies hat das Landratsamt Enzkreis nun per Rechtsverordnung angeordnet. „Die extrem heiße und trockene Wetterlage der letzten Tage hat die angespannte Situation in den Gewässern des Enzkreises nochmals deutlich verschärft. Die Wasserstände lie-

gen jetzt zumeist unterhalb der niedrigsten Wasserstände eines durchschnittlichen Jahres (MNW) und nähern sich den historisch niedrigsten Wasserständen, erklärt der Leiter des Umweltamtes Axel Frey die Maßnahme. "Trotz kleinerer lokaler Schauer und Gewitter werden voraussichtlich ab dem Wochenende endgültig extrem niedrige Wasserstände erreicht", prognostiziert er.
Um den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie nicht zusätzlich zu belasten, hat sich das Landratsamt Enzkreis daher entschieden, wie schon in den Jahren 2018 und 2020 die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern in den nächsten Wochen zu untersagen. Die entsprechende Verordnung tritt am Samstag, 23. Juli, in Kraft und gilt bis einschließlich 30. September. Verboten ist demnach, Wasser aus Bächen und Flüssen im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs" zu entnehmen.
Die Rechtsverordnung betrifft nicht nur alle normalerweise erlaubnisfreien privaten Entnahmen, bei denen mit Handgefäßen, also beispielsweise mit Kannen und Eimern, Wasser aus den Gewässern geschöpft wird, sondern auch alle ansonsten erlaubnisfreien Entnahmen durch die Land- und Forstwirtschaft, die Wasser in geringen Mengen auch mit Hilfsmitteln wie Pumpen und Schläuchen entnehmen dürfen. „Inhaber einer Entnahmeerlaubnis sind zwar davon nicht direkt betroffen, sollten aber dennoch einen Blick in ihre Genehmigung werfen", mahnt Frey. „Gerade in jüngeren Erlaubnissen ist bereits oft in den Nebenbestimmungen ein Entnahmeverbot oder eine Reduzierung der Entnahme für Zeiträume, in welchen der Gemeingebrauch beschränkt ist, festgeschrieben", so der Umweltexperte.
Da auch die Grundwasserstände im Land zunehmend kritische Werte annehmen und die Ergiebigkeit der Quellen abnimmt, bittet das Landratsamt zudem, generell Wasser einzusparen wo immer es möglich ist: „Oft ist dies einfacher als gedacht, denn schon kleine Maßnahmen können eine große Wirkung haben, wenn sich viele Menschen etwas einschränken", ist die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt sicher: „Zur Vermeidung zusätzlicher Verdunstungsverluste ist es zum Beispiel besser, in den frühen Morgen- oder Abendstunden wurzelnah zu bewässern anstatt großflächig mit Sprinklern in den Mittagsstunden zu beregnen", empfiehlt sie. „Und auch eine ergänzende Mulchschicht auf Beeten hält nicht nur Unkräuter zurück, sondern auch das Wasser im Boden", appellieren Neidhardt und Frey an die Einsicht der Wassernutzer.
Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Umweltamt nachgelesen werden. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Melanie Wenzel unter Telefon 07231 308-1972 oder per E-Mail an Melanie.Wenzel@enzkreis.de gerne zur Verfügung.
(enz)



So spärlich wie aktuell hier im Kirnbach in Niefern-Öschelbronn könnte es bei anhaltendem Niedrigwasser bald in vielen Gewässern des Enzkreises aussehen.
Fotos: enz; Fotografin: Melanie Wenzel

Erfolgreiche Abnahme der Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber: Knapp 100 Kameradinnen und Kameraden stellten sich den Herausforderungen

ENZKREIS. Knapp 100 Feuerwehrleute aus dem Enzkreis sowie Gastgruppen aus Pforzheim und Baden-Baden haben am vergangenen Wochenende wieder ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Insgesamt dreizehn Gruppen kämpften auf dem Gelände der Eichenberghalle in Ölbronn-Dürrn um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, drei weitere Gruppen stellten sich den Anforderungen für das Abzeichen in Silber.
„Die Leistungsübungen sind ein wichtiger Teil der Fortbildung für Feuerwehrleute. Das intensive Training sorgt dafür, dass im Ernstfall die notwendige Sicherheit bei einem Einsatz gewährleistet ist", erklärt Kreisbrandmeister Carsten Sorg den Hintergrund des actionreichen Wochenendes. Er leitet im Landratsamt das Sachgebiet Bevölkerungsschutz, das für die Abnahme der Leistungsabzeichen verantwortlich ist. „Die Leistungsübungen orientieren sich an den vielfältigen Schadensereignissen, mit denen die Wehren heutzutage konfrontiert sind", so Sorg weiter. Entsprechend sollen sie daher auch das Einsatzgeschehen möglichst praxisnah darstellen und damit an die Übenden Anforderungen stellen, wie diese sie täglich im Einsatz antreffen könnten.
Am ersten Tag stand daher für das silberne Abzeichen ein Löschangriff mit Wasserentnahme aus offenem Gewässer auf dem Programm. In einer separaten Prüfung wurde zudem die Personenrettung aus einem Fahrzeug geübt und 24 Angehörige der Wehren aus Heimsheim, Tiefenbronn und Wiernsheim bewiesen erfolgreich, dass sie die Abläufe beherrschen.
Für das Abzeichen in Bronze traten am Folgetag insgesamt 74 Feuerwehrmitglieder aus Eisingen, Heimsheim, Illingen, Mühlacker, Sternenfels und Tiefenbronn sowie weitere externe Gäste aus Baden-Baden und Pforzheim an, um sich im Löschangriff mit Personenrettung aus einem ersten Stockwerk zu beweisen. Daneben war auch die Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten, Stellen einer tragbaren Steckleiter sowie Knoten und Stiche Teil der Prüfung.
Am Ende zeigte sich der Kreisbrandmeister „sehr zufrieden" sowohl mit den erbrachten Leistungen als auch mit den Teilnehmerzahlen. Sie seien trotz der Corona-Pandemie beim jetzigen Treffen in Ölbronn-Dürrn wieder auf dem konstanten Niveau wie vor der Pandemie angelangt. Und er dankte insbesondere auch den zahlreichen ehrenamtlichen Schiedsrichtern und dem Gastgeber, der Freiwilligen Feuerwehr Ölbronn-Dürrn, für die hervorragende Organisation.
(enz)

(enz, Fotograf: Carsten Sorg)

Neben der 112 ist
Ihre Hausnummer die wichtigste
Nummer bei einem Notfall!

Aus den Nachbargemeinden

Lions Clubs International LC Remchingen-Pfinztal

Sensationelle Spendensumme bei Kochbuchaktion der Lions

Stolze 19.557 € konnte der Lions Club Remchingen-Pfinztal zu Gunsten der regionalen Tafeln und „Menschen in Not“ einnehmen! Hier werden Spendengelder dringend benötigt, denn die Nachfrage hat sich teilweise verdoppelt und wird zum Winter weiter ansteigen. Dabei lagen nur kurze vier Monate zwischen der Idee Herbert Müllers im November 2021 und der Verteilung der Bände Mitte März 2022. Von den 1.500 Exemplaren war vor Druckbeginn schon ein Großteil verkauft, denn die Idee von einem Kochbuch mit regionalem Bezug, an dem sich Privatpersonen, darunter auch Prominente, beteiligten, traf genau den Puls der Zeit. Auf 150 farbenfrohen Seiten, gestaltet von Jürgen Stark, werden sowohl 120 bewährte Rezepte als auch 22 Restaurants und Winzer präsentiert und manch ein optischer Leckerbissen verführt direkt zum Ausprobieren. Mit großem Erfolg, wie Herbert Müller aus begeisterten Rückmeldungen von Kochinteressierten und Gästen erfährt.

Diese Aktion war für den Lions Club eine besondere Möglichkeit, trotz der Coronaeinschränkungen etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit zu leisten. Ausdrücklicher Dank geht daher von Schatzmeister Friedrich Aisenbrey und allen Clubmitgliedern an einige Firmen und Privatpersonen für ihr großzügiges Engagement beim Bücherkauf, an alle Beteiligten für ihre Spendenbereitschaft und an die Autoren fürs Mitmachen an dieser erfolgreichen Kochbuchaktion.

Von links nach rechts: Susanne Knöller (PZ), Friedrich Aisenbrey, Elke Engelmann (LC), Thomas Satinsky (PZ), Jürgen Stark, Dörte Benoit, Herbert Müller, Albert Esslinger-Kiefer (PZ)
Foto: Röhr

Sonstiges

Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

Peru/Arequipa: 21.10 – 19.11.2022 (16 – 17 Jahre alt)
Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711 625138, Handy 0172 6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711 6586533, Fax 0711 625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Himbeer-Baiser-Traum

Ein schnelles Himbeerdessert mit selbst gebackenen Meringues. Unter die Sahne-Mascarponecreme wird das Himbeerpüree gehoben und alles in einem Glas geschichtet. Einfach unwiderstehlich!

Portionen: 6
Zubereitungszeit: 3 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Portion (6): Kcal: 293; KJ: 1227; E: 4 g; F: 22 g; KH: 24 g
Rezeptautor/Rezeptautorin: Lisa Rudiger

Zutaten

Für die Meringues:
- 2 Eiweiß (Ei: Größe M)
- 100 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 EL Pistazien, gehackt

Für die Himbeercreme:
- 100 g Himbeeren
- 25 g Zucker
- 200 g Mascarpone
- 100 g Schlagsahne
- Außerdem:
- Backpapier
- 6 Dessertgläser

Zubereitung
1. **Am besten am Vortag für die Meringues** den Backofen auf 85 °C Umluft vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen.
2. Das Eiweiß mit Zucker und Salz in einem Topf erwärmen, bis sich der Zucker gelöst hat. Eiweißmasse in eine Rührschüssel füllen und mit den Schneebesen des Handrührers steif schlagen.
3. Aus der Baisermasse mithilfe von zwei Esslöffeln sieben Portionen als Tupfen auf das Backblech setzen. Mit der Hälfte der gehackten Pistazien bestreuen und im vorgeheizten Backofen ca. 90 Minuten trocknen lassen. Dann den Ofen ausschalten und die Meringues weitere 30 Minuten darin ruhen lassen.
4. **Für die Creme** die Himbeeren pürieren und durch ein feines Sieb passieren. Himbeerpüree mit Zucker in einem kleinen Topf verrühren und leicht erwärmen. Abschließend Mascarpone mit einem Schneebesen unterrühren.
5. Die Sahne steif schlagen und unter die Himbeercreme heben.
6. Zum Servieren die Meringues grob zerteilen. Mit der Himbeercreme abwechselnd in Gläser schichten. Zum Abschluss mit den übrigen Pistazien bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR